

PACKUNGSBEILAGE

Gasförmiger Medizinischer Sauerstoff – Linde, 100 % v/v, Gas zur Inhalation

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Gasförmiger Medizinischer Sauerstoff – Linde jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Gasförmiger Medizinischer Sauerstoff – Linde und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Gasförmiger Medizinischer Sauerstoff – Linde beachten?
3. Wie ist Gasförmiger Medizinischer Sauerstoff – Linde anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Gasförmiger Medizinischer Sauerstoff – Linde aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

GASFÖRMIGER MEDIZINISCHER SAUERSTOFF – LINDE, 100% V/V, GAS ZUR INHALATION

Enthält sehr saubern, trockenen Sauerstoff als komprimiertes Gas mit einem Gehalt von 100 % vol/vol Sauerstoff.

Es sind keine weiteren Bestandteile enthalten.

Pharmazeutischer Unternehmer

Linde Gas Belgium N.V
Westvaartdijk 85, B-1850 Grimbergen, Belgien
Tel.: +32 (0)70 233 824
Fax: +32 (0)70 233 828
E-mail: info.healthcare.be@linde.com

Hersteller

Hoek Loos Medical B.V.
De Keten 7
5651 GJ Eindhoven
Die Niederlande

Nummer der Registrierung:

Belgien:

- **BE198807**: Gasförmiger Medizinischer Sauerstoff – Linde, 100%, Gas zur Inhalation, Druckbehältnis von 0,22 m³ bis 11 m³ mit üblichem Hahn.
- **BExxxxxxBE404022**: Gasförmiger Medizinischer Sauerstoff – Linde, 100%, Gas zur Inhalation, Druckbehältnis von 0,22 m³ bis 11 m³ mit eingebauten Reduzierventil.

- **BE198816:** Gasförmiger Medizinischer Sauerstoff – Linde, 100%, Gas zur Inhalation, Einfassungen von 16 x 11 m³.

Luxemburg:

- 1241/01/05/0003: Gasförmiger Medizinischer Sauerstoff – Linde, 100%, Gas zur Inhalation, Druckbehältnis von 0,22 m³ bis 11 m³.

1. WAS IST GASFÖRMIGER MEDIZINISCHER SAUERSTOFF – LINDE UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Inhalationsgas.

Druckbehältnis von 0,22 m³ bis 11 m³ mit üblichem Hahn oder Druckbehältnis von 0,22 m³ bis 11 m³ mit eingebauten Reduzierventil oder Einfassungen von 176 m³.

Gasförmiger Medizinischer Sauerstoff – Linde gehört zu der Gruppe von medizinischen Gasen.

Gasförmiger Medizinischer Sauerstoff – Linde wird angewendet für einem drohendem oder bestehendem Sauerstoffmangel in den Geweben, der durch Sauerstoffverabreichung behoben werden kann.

- Störungen der Sauerstoffzufuhr oder der Durchblutung der Lungen als Folge von bestimmten Lungenkrankheiten
- Herz- und Kreislaufstörungen und Schockzustände
- Unzureichende Sauerstoffzufuhr zu den Lungen als Folge einer Verengung der Luftwege oder Nervenstörungen und Atemregulierung
- Vergiftungserscheinungen (z.B. Kohlenmonoxidvergiftung)
- Akute Blutarmut (Anämie oder Hämolyse)
- Taucherkrankheit (Caissonkrankheit)

Sauerstoff ist ferner bei einem Sauerstoffmangel in der Atmosphäre sehr sinnvoll.

In der Anästhesie verwendet man auch Sauerstoff vermischt mit Narkosegasen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON GASFÖRMIGER MEDIZINISCHER SAUERSTOFF – LINDE BEACHTEN?

Gasförmiger Medizinischer Sauerstoff – Linde darf nicht angewendet werden,

- Wenn Sie von arteriellen Kohlendioxid Spannung leiden.
- Wenn Vergiftung durch Substanzen, die die Atmung zu reduzieren.
- Mit Problemen der Atemwege Kontrolle auf der Ebene des zentralen Nervensystems.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Gasförmiger Medizinischer Sauerstoff – Linde ist erforderlich,

Die beigefügten Anweisungen in der Broschüre mit der zugehörigen Checkliste müssen genauestens befolgt werden.

Die Gasflaschen müssen nach Gebrauch mit geschlossenem Verschluss zurückgegeben werden.

Bei Anwendung von Gasförmiger Medizinischer Sauerstoff – Linde zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Keine Daten.

Schwangerschaft

Schwangerschaft ist kein Hindernis für die Sauerstoff-Therapie.
Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker um Rat, bevor Sie Arzneimittel einnehmen

Stillzeit

Stillzeit verhindert nicht, dass Sauerstoff-Therapie.
Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker um Rat, bevor Sie Arzneimittel einnehmen

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Bei richtiger Verabreichung werden das Fahrvermögen und die Fähigkeit, Maschinen zu bedienen, nicht eingeschränkt.

Informationen über die Inhaltsstoffe von Gasförmiger Medizinischer Sauerstoff – Linde

Keine Daten.

Bei Anwendung von Gasförmiger Medizinischer Sauerstoff – Linde mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden bzw. vor kurzem eingenommen / angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Es gibt keine bekannten Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten.

3. WIE IST GASFÖRMIGER MEDIZINISCHER SAUERSTOFF – LINDE ANZUWENDEN?

Befolgen Sie diese Anweisungen sorgfältig, es sei denn Ihr Arzt hat Ihnen andere Beratung gegeben. Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker im Zweifelsfall.

Die einzuatmende Sauerstoffmenge ist gemäss Anweisung des Arztes oder nach Bedarf einzustellen.

Das Sauerstoffvolumen darf nur soweit erhöht werden, daß ein ausreichender Sauerstoffdruck von > 60 mm Hg erreicht wird. In der Regel muss die Sauerstoffkonzentration der eingeatmeten Gasmischung unter 50 % (450 mm Hg) liegen. Bei neugeborenen Kindern ist die ärztliche Anweisung genau zu befolgen.

Für eine erfolgreiche Behandlung mit Sauerstoff (Inhalationstherapie) ist erforderlich, dass die Therapie durch den Anwender unter Aufsicht eines fachkundigen Arztes erfolgt.

Der Verbraucher muss sich zu jederzeit an die Verordnung des Arztes halten.

Beatmung.

Eine Behandlung mit Sauerstoff kann auf verschiedene Weisen erfolgen, durch Einatmung mit Hilfe:

- einer Nasenbrille
- eines nasofaryngealen Katheters
- einer ancotrachealen Röhre oder einer Tracheokanüle
- einer Maske
- einem Gesichtszelt
- einem Sauerstoffzelt

Ihr Arzt wird Ihnen sagen, wie lange Sie gasförmigem Sauerstoff Medical - Linde annehmen sollte.

Wenn Sie die Anwendung von Gasförmiger Medizinischer Sauerstoff – Linde vergessen haben

Keine Daten.

Wenn Sie die Anwendung von Gasförmiger Medizinischer Sauerstoff – Linde abbrechen

Keine Daten.

Wenn Sie eine größere Menge von Gasförmiger Medizinischer Sauerstoff – Linde angewendet haben, als Sie sollten

Im Falle einer Überdosierung sind das zentrale Nervensystem betroffen. Oxygen-Administration kann, in denen die Belüftung ist stark abhängig von der hypoxischen Stimulation werden, um Speicherung von CO₂ und respiratorische Azidose führen.

Wenn Sie zuviel Sauerstoff angewendet haben, nehmen Sie sofort Kontakt mit Ihrem Arzt, Ihrem Apotheker oder der Vergiftungszentrale auf (070/245.245).

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Gasförmiger Medizinischer Sauerstoff - Linde Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

- Leicht entflammbar vor allem bei Vorhandensein von Fetten.
- Infektion.
- Austrocknung der Luftwege durch unzureichende Befeuchtung.
- Bildung von Bindegewebe hinter der Linse des Auges.
- Vergiftungserscheinungen der Lungen: Kurzatmigkeit, Entzündung der Luftröhre und der Bronchien, Schmerzen unter dem Brustbein und nach einiger Zeit eine Abnahme der Lungenfunktionen.
- Entstehung einer Atelektase nach Okklusion der Bronchien, in Folge von Absorption von Luft aus den Lungenbläschen im betroffenen Teil der Lunge, da der Sauerstoff besser absorbiert wird als der Stickstoff, mit der potentiellen Folge eines gestörten Gasaustausches und einer Verringerung der 'Compliance' (Entfaltungskapazität) der Lungen.
- Zunahme einer funktionellen Rechts-Links-Verbindung der Blutgefäße durch Erweiterung der Lungenarteriolen.
- Depression des Atemholens (vielleicht einfach "Atemnot"), vor allem bei Patienten mit diffusen Verengungen der Luftwege, Asthma, Beieibtheit, seitlicher und rückwärtiger Verkrümmung der Wirbelsäule, metaboler Anhäufung von Basen oder Säuremangel im Organismus, neuromuskulären Krankheiten und bei Patienten, die Arzneimittel nehmen, die eine Atemholdepression verursachen können (*Morphin*, Beruhigungsmittel).

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST GASFÖRMIGER MEDIZINISCHER SAUERSTOFF – LINDE AUFZUBEWAHREN?

Gasförmiger Medizinischer Sauerstoff – Linde für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sauerstoffflaschen dürfen nicht mit toischen oder für die Aternwege reizenden Stoffen gereinigt werden. Das Blatt mit den Sicherheitsinformationen van Linde Gas Belgium N.V. muss aufmerksam gelesen und die Anweisungen müssen befolgt werden. Verwenden Sie ausschließlich für Sauerstoff zugelassene Armaturen. Zuleitungen und Armaturen müssen öl- und fettfrei gehalten werden. Unsachgemäßer Gebrauch der Sauerstoffflaschen sowie deren Füllen durch den Anwender sind nicht zugelassen.

Verfalldatum

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Druckbehältnis angegebenen Verfalldatum hinter der Abkürzung Zeichen Exp.Date (Tag.Monat.Jahr) nicht mehr anwenden. Die ersten beiden Ziffern geben den Tag, die folgenden beiden Ziffern den Monat, die letzten vier Ziffern das Jahr an, nach dem Produkt nicht mehr zu verwenden ist.

Für die Gasflasche gibt es einen gesetzlichen Überprüfungstermin von 10 Jahren, der auf der Flasche angegeben ist.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Falls weitere Informationen über das Arzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem Arzt oder Apotheker in Verbindung.

Auf Wunsch können Sie auch Kontakt mit dem Ansprechpartner des Zulassungsinhabers aufnehmen.

Linde Gas Belgium N.V
Westvaardijk 85, B-1850 Grimbergen, Belgien
Tel.: +32 (0)70 233 824
Fax: +32 (0)70 233 828
E-mail: info.healthcare.be@linde.com

Apothekenpflichtig

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt im September 2011 überarbeitet.

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im 11/2011.